

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

[Beiträge]

[urn:nbn:de:bsz:31-354454](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-354454)

# Verzeichniß der Mannheimer Brief-Posten.

## Französischer Cours über Worms.

Nach Worms, Speier, Neustadt, Paris, und den mittlern Departements ꝛc. Geht ab: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag früh um 8 Uhr, kommt Abends zurück.

Ueber Kehl. Nach Straßburg, dem Nieder- und Oberrheinischen, dann südlichen Departements ꝛc. Spanien und Portugal. Geht ab: täglich Abends um 9 Uhr, kommt an Abends oder in der Nacht mit der Heidelberger Post.

Ueber Frankfurt. Nach Mainz, Köln und die nördlichen Departements. Item nach Holland ꝛc. Abgang Abends 5 Uhr, Ankunft Morgens.

## Frankfurter Cours.

Nach Weinheim, Heppenheim, Darmstadt, Fürth, Reichelsheim, Amstadt ꝛc. den Großherzogthümern Frankfurt, Hessen, Würzburg und Berg, Nürnberg, der Oberpfalz, den sächsischen Herzogthümern, den Königreichen Sachsen, Westphalen, dem ganzen Niedersachsen, Schlesien, allen nördlichen Reichen ꝛc. Abgang Abends 5 Uhr, Ankunft Morgens.

## Heidelberger Cours.

Nach Heidelberg, Bruchsal, Durlach, Kehl, dem Königreich Württemberg ꝛc. Abgang täglich um 5 Uhr Morgens. An-  
kunft alle Tage Abends oder Nachts.

Nach Augsburg, Baiern, Oestreich, Ungarn, ganz Italien, der Türkei ꝛc. Abgang Montag, Donnerstag und Samstag Morgens um 5 Uhr. Ankunft Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag Abends oder Nachts.

Nach Mauer, Sinsheim Fürfeld, Heilbronn, Stuttgart. Abgang Montag, Donnerstag, Samstag Morgens um 5 Uhr. Ankunft Montag, Donnerstag und Samstag Abends oder Nachts.

Nach Wimmersbach, Neckarelz, Mosbach, Schefflenz, Buchen, Hardheim, Borbera, Adelsheim, Bischofsheim, Würzburg, Wertheim, Miltenbera und Amorbach ꝛc. Ferner Nürnberg, Bamberg und ganz Franken. Abgang Montag, Donnerstag Morgens um 5 Uhr. Ankunft Dienstag und Donnerstag Abends oder Nachts.

## Karlsruher Cours.

Nach Schweigen, Bachäufel, Graben, Karlsruhe Rastadt, Ofenburg, Freiburg, Willingen, Donaueschingen, Konstanz ꝛc. und die ganze Schweiz. Abgang Abends um 9 Uhr. Ankunft Morgens.

Bemerkung: 1) Die Briefe werden am Schalter angenommen von Morgens 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 9 Uhr Abends. 2) Briefe zu den Posten die Morgens vor geöffnetem Schalter abgeben, müssen den Abend vorher aufgegeben werden. 3) Die Briefe für den Frankfurter

und Karlsruber Cours müssen 1/4 Stunde vor Abgang der Posten anfangen werden; die für den Heidelberger Cours aber 1/2 Stunde vor Abgang der Post. 4) Die rekommandirte Briefe 1/2 Stunde zuvor. — Bei den rekommandirten Briefen nach Frankreich und dem Königreich Westphalen muß bei der Postgabe das doppelte französische aber nur das einfache diesseitige Porto nebst Einschreibgebühr entrichtet werden. Die rekommandirten Briefe in andere Gegenden müssen alle frankirt, aber nur das einfache Porto nebst der Einschreibgebühr bezahlt werden.

### B r i e f = L a x e

#### bei dem Großherzoglichen Postamt zu Mannheim.

	Taxe der einfachen bis $\frac{1}{2}$ Vorh wiegenden Briefe.
Nach Mailand und dem eigentlichen Königreich Italien entweder Franco: bayerische Gränze mit	fr.
oder Franco: italienische Gränze mit	10
Nach dem übrigen Italien, Rom, Neapel ic.	22
Franco: italienische Gränze	22
Nach Oestreich und Ungarn	
Franco: österreichische Gränze	22
Nach Böhmen	20
Nach der ganzen Schweiz, nach Belieben: Frey Schweizer Gränze	14
Nach Frankreich können Briefe nach Belieben entweder unfrankirt abgehen, oder sie müssen nach dem besondern französischen Tarif ganz bis zum Abgabsort frankirt werden.	
Nach Holland können eben so Briefe entweder ganz unfrankirt abgehen oder ganz mit frankirt werden.	26
Nach dem Königreiche Westphalen können Briefe nach Belieben entweder bis zur badischen Gränze mit	4
oder bis zur westphälischen Gränze mit	14
oder mittelst Bezahlung des westphälischen Porto ganz bis zum Abgabsort frankirt werden, z. B. nach Kassel ganz Franco	23
Nach dem Großherzogthum Berg entweder Franco bis Frankfurt oder Franco bayerische Gränze	14
Nach dem Königreiche Sachsen Franco Frankfurt	8
Davon sind ausgenommen, die Briefe nach Dresden und den an Böhmen gränzenden Theil Sachsens, welche nach Belieben frankirt werden können	8
Nach Hannover, Bremen, Lübeck ic. nach Mecklenburg, Preußen, Dänmark, Schweden, Rußland ic.	
Nach Belieben: Franco badische Gränze	4
Nach dem Großherzogthum Frankfurt und Hessen, Darmstadt, den Herzogthümern Nassau, Uffingen und Weilburg, Sachsen-Weimar und Gotha können Briefe nach Belieben bis zur badischen Gränze	4
oder mittelst des künftigen besondern Tarifs ganz bis zum Abgabsort frankirt werden, desgleichen	
Nach dem Großherzogthum Würzburg, den Herzogthümern Sachsen-Coburg, Meiningen, Hildburghausen, Kurfürstenthümern Schwarzburg, nach Belieben entweder ganz Franco oder Franco badische Gränze mit	8
Nach dem Königreich Württemberg, nach Belieben Franco Gränze	6
Nach dem Königreich Baiern, nach Belieben entweder Franco bayerische Gränze ver Nürnberg	8
ver Augsburg	10
oder mittelst Bezahlung des bayerischen Porto nach dem besondern Tarif ganz Franco	